

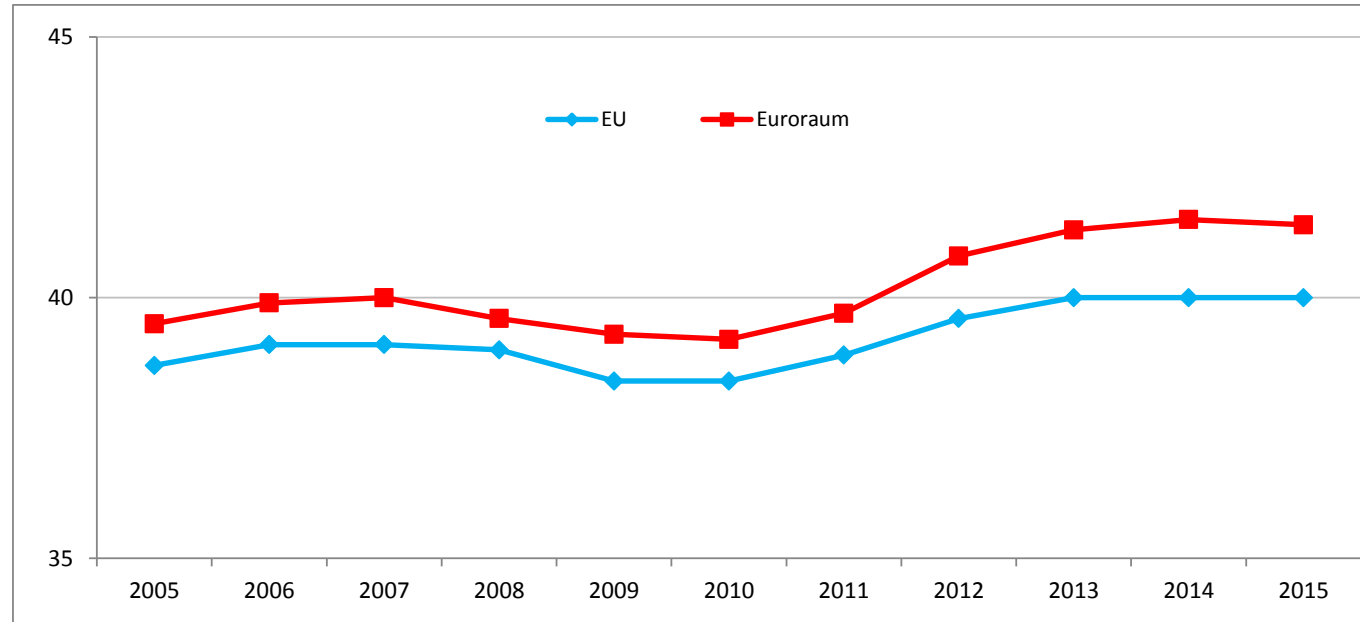
Steuern und Sozialbeiträge in den EU-Mitgliedstaaten Im Jahr 2015 variierte die Steuerquote im Verhältnis zum BIP zwischen den Mitgliedstaaten weiterhin im Verhältnis 1 zu 2

Produktions- und Importabgaben Hauptkategorie in der EU

Die Steuerquote im Verhältnis zum BIP, d. h. die Summe aller Steuern, Abgaben und Nettosozialbeiträge in Prozent des BIP, belief sich in der **Europäischen Union** (EU) im Jahr 2015 auf 40,0%, unverändert gegenüber 2014. Im **Euroraum** lag die Steuerquote im Verhältnis zum BIP bei 41,4% im Jahr 2015, ein leichter Rückgang gegenüber 41,5% im Jahr 2014. Zum ersten Mal seit dem Tiefstand im Jahr 2010 verzeichnete die Quote in beiden Gebieten keinen Anstieg.

Diese Informationen sind einem [Artikel](#) von Eurostat, dem statistischen Amtes der Europäischen Union, zu entnehmen. Die auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhobenen harmonisierten Steuerindikatoren ermöglichen einen genauen Vergleich der Steuersysteme und Steuerpolitik der EU-Mitgliedstaaten.

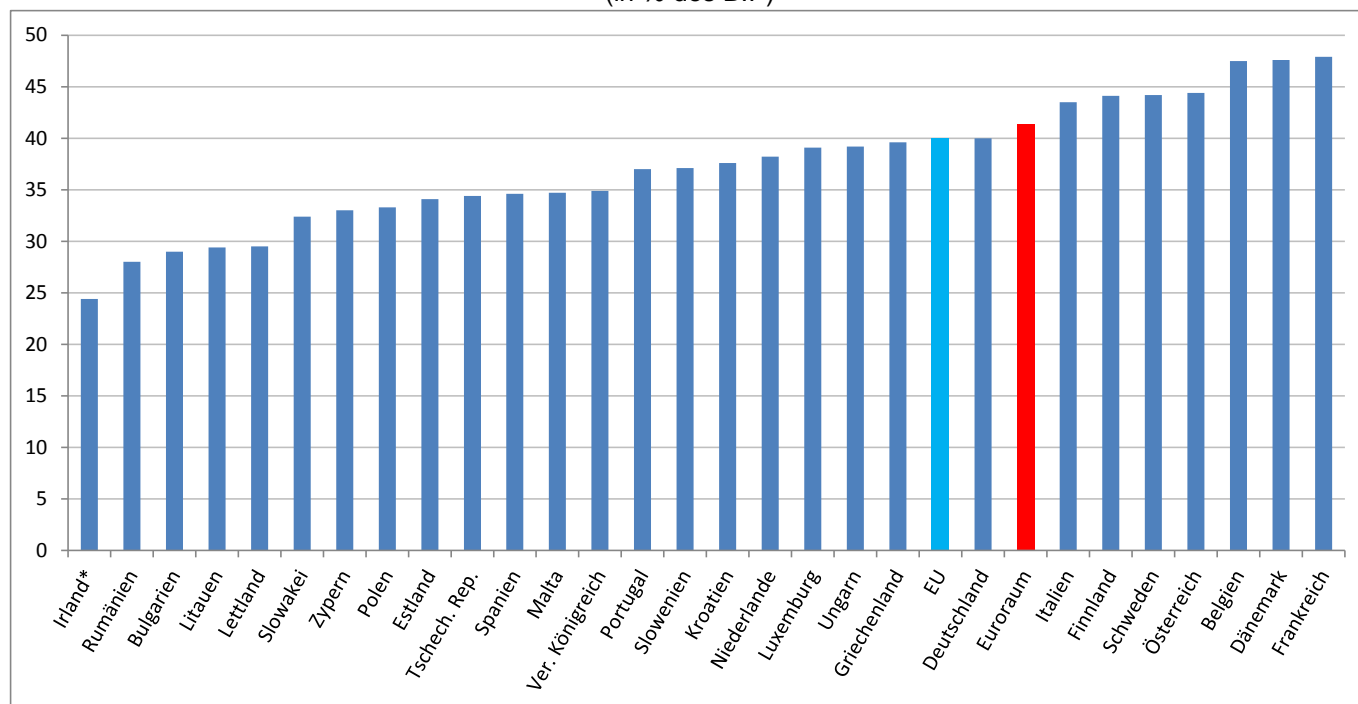
Steuerquote im Verhältnis zum BIP in der EU und im Euroraum, 2005-2015



Höchste Steuerquote im Verhältnis zum BIP in Frankreich, Dänemark und Belgien

Die Steuerquote im Verhältnis zum BIP ist in den einzelnen Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich. Die höchsten Anteile von Steuern und Sozialbeiträgen in Prozent des BIP wurden 2015 in **Frankreich** (47,9%), **Dänemark** (47,6%) sowie in **Belgien** (47,5%) verzeichnet, gefolgt von **Österreich** (44,4%), **Schweden** (44,2%), **Finnland** (44,1%) und **Italien** (43,5%). Die niedrigsten Quoten wurden hingegen in **Irland** (24,4% - siehe länderspezifische Anmerkung), **Rumänien** (28,0%), **Bulgarien** (29,0%), **Litauen** (29,4%) und **Lettland** (29,5%) registriert.

Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen in den EU-Mitgliedstaaten, 2015 (in % des BIP)

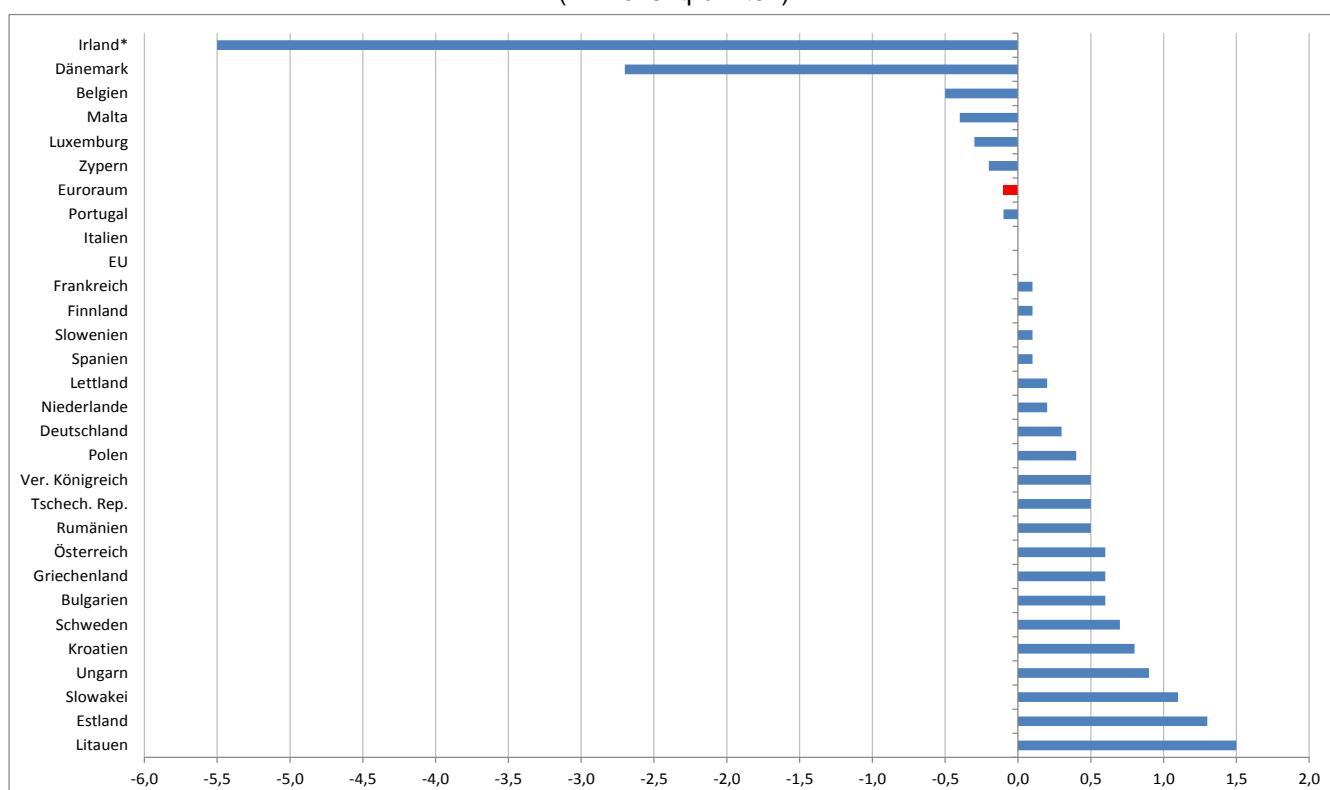


* Siehe länderspezifische Anmerkung

Größter Anstieg der Steuerquote in Litauen und Estland

Im Vergleich zum Jahr 2014 ist die Steuerquote im Verhältnis zum BIP 2014 in den meisten Mitgliedstaaten gewachsen. Der größte Anstieg wurde in **Litauen** (von 27,9% im Jahr 2014 auf 29,4% im Jahr 2015) und **Estland** (von 32,8% auf 34,1%) registriert, gefolgt von der **Slowakei** (von 31,3% auf 32,4%), **Ungarn** (von 38,3% auf 39,2%) und **Kroatien** (von 36,8% auf 37,6%). Rückgänge waren dagegen in acht Mitgliedstaaten zu beobachten, insbesondere in **Irland** (von 29,9% im Jahr 2014 auf 24,4% im Jahr 2015 – siehe länderspezifische Anmerkung) und **Dänemark** (von 50,3% auf 47,6%).

Veränderung der Steuerquote im Verhältnis zum BIP in den EU-Mitgliedstaaten 2015/2014 (in Prozentpunkten)



* Siehe länderspezifische Anmerkung

In Schweden haben die Produktions- und Importabgaben den höchsten Anteil an der Steuerquote, in Dänemark die Einkommens- und Vermögensteuern und in Frankreich die Nettosozialbeiträge

Bei der Betrachtung der Hauptabgabekategorien zeigen sich große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten der **EU**. Im Jahr 2015 war der Anteil der Produktions- und Importabgaben am höchsten in **Schweden** (mit 22,1% des BIP), **Kroatien** (19,7%) und **Ungarn** (18,9%). Am geringsten war dieser Anteil dagegen in **Irland** (8,9% – siehe länderspezifische Anmerkung), in **Deutschland** und der **Slowakei** (je 11,0%).

Einkommen- und Vermögensteuern waren in **Dänemark** mit einem Anteil von 30,4% des BIP die größte Quelle des Steuer- und Abgabenaufkommens, dahinter folgten **Schweden** (18,4%), **Belgien** (16,7%) und **Finnland** (16,6%). Am niedrigsten lag die Quote der Einkommen- und Vermögensteuern im Verhältnis zum BIP in **Bulgarien** (5,4%), **Litauen** (5,5%) und **Kroatien** (6,0%). Während die Nettosozialabgaben in **Frankreich** (18,9%), **Belgien** (16,7%) und **Deutschland** (16,5%) einen beträchtlichen Anteil des BIP ausmachten, war dieser Anteil in **Dänemark** (1,0% des BIP) und **Schweden** (3,7%) am geringsten.

Im **EU**-Durchschnitt hatten die Produktions- und Importabgaben 2015 (13,6% des BIP) den größten Anteil am Steuer- und Abgabenaufkommen, dicht gefolgt von den Nettosozialabgaben (13,2%) und den Einkommen- und Vermögensteuern (13,0%). Für den **Euroraum** ergibt sich eine etwas andere Reihenfolge der Abgabekategorien. Hier entfiel der größte Anteil des Steuer- und Abgabenaufkommens auf die Nettosozialabgaben (15,3%); dahinter folgten die Produktions- und Importabgaben (13,3%) und die Einkommen- und Vermögensteuern (12,6%).

Methoden und Definitionen

Die Daten werden von Eurostat auf Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene ([ESVG 2010](#)) erhoben. Gemäß [ESVG 2010](#) sind Steuern und Sozialbeiträge nach dem Grundsatz der periodengerechten Zurechnung zu verbuchen.

Die Daten beziehen sich auf den volkswirtschaftlichen Sektor Staat in der Definition des [ESVG 2010](#), also mit den Teilsektoren Zentralstaat, Länder (soweit zutreffend), Gemeinden und Sozialversicherungsfonds (soweit zutreffend). Außerdem sind in der Analyse auch die Daten zu den Abgaben berücksichtigt, die für die Institutionen der Europäischen Union erhoben werden. Somit umfassen die Daten zu Einnahmen aus Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen sämtliche in der EU eingenommenen Steuern, Abgaben und Sozialbeiträge.

Die **Steuerquote im Verhältnis zum BIP**, die Gegenstand dieser Pressemitteilung ist, entspricht der Summe der Steuern, Abgaben und Nettosozialbeiträge (einschließlich unterstellter Beiträge), die an den Staat und die Institutionen der Europäischen Union zu zahlen sind, einschließlich freiwilliger Beiträge und abzüglich uneinbringlicher Beträge. Die Steuerquote wird als Prozentsatz des BIP ausgedrückt. Sie ist ein Maß für die Belastung durch Steuern und Abgaben und deckt die große Bandbreite der Sozialversicherungssysteme in der EU ab.

Steuern und Abgaben sind Zwangsabgaben an den Staat oder die Institutionen der Europäischen Union.

Zu den **Produktions- und Importabgaben** zählen unter anderem die Mehrwertsteuer (MwSt), Einfuhrzölle, Verbrauchsabgaben und -steuern, Stempelgebühren, Lohnsummensteuern und Abgaben auf Umweltverschmutzung.

Zu den **Einkommen- und Vermögensteuern** zählen unter anderem Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen und auf Einnahmen von Kapitalgesellschaften, Steuern auf Umbewertungsgewinne, Zahlungen privater Haushalte für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen oder für Jagd- oder Angelscheine sowie laufende Abgaben auf das Vermögen, die regelmäßig zu entrichten sind.

Nettosozialbeiträge sind die tatsächlichen oder unterstellten Beiträge privater Haushalte zu Systemen der sozialen Sicherung, um Rückstellungen für die Zahlung von Sozialleistungen zu bilden. Sie umfassen die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die tatsächlichen Sozialbeiträge der privaten Haushalte, die unterstellten Sozialbeiträge und Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung. Zur Errechnung der Nettosozialbeiträge werden die Dienstleistungsentgelte der Sozialversicherungsträger von den oben genannten Positionen abgezogen. Die tatsächlichen Sozialbeiträge sind die gesetzlichen und freiwilligen Sozialbeiträge der Arbeitgeber oder Arbeitnehmer oder der Selbständigen und Nichterwerbstätigen zur Versicherung gegen soziale Risiken (Krankheit, Invalidität, Gebrechen, Alter, Hinterbliebene, Familie und Mutterschaft). Unterstellte Sozialbeiträge sind Beiträge, die im Rahmen von Sozialschutzsystemen ohne spezielle Deckungsmittel gezahlt werden (bei denen die Arbeitgeber den von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigten Arbeitnehmern oder deren Angehörigen Sozialleistungen aus eigenen Mitteln gewähren, d. h. ohne dass zu diesem Zweck spezielle Rückstellungen gebildet werden). Nettosozialbeiträge umfassen ebenfalls zwei Transaktionen bezüglich kapitalbedeckter Pensionssysteme, soweit diese Systeme innerhalb des Sektors Zentralstaats verbucht werden.

Die Steuerquote beinhaltet auch vermögenswirksame Steuern, die im Allgemeinen von geringerer Bedeutung sind.

Vermögenstransfers, bei denen es sich um veranlagte, jedoch nicht eingezogene Beträge handelt, werden von der Summe der Steuern, Abgaben und Nettosozialbeiträge abgezogen, um die länderübergreifende Vergleichbarkeit der Steuerquoten im Verhältnis zum BIP zu gewährleisten.

Länderspezifische Anmerkung: Irland

Das irische Bruttoinlandsprodukt für 2015, das in den in dieser Pressemitteilung dargestellten Steuerquoten im Verhältnis zum BIP als Nenner dient, wurde durch die Verlagerung von Bilanzpositionen großer multinationaler Unternehmen von außerhalb der EU nach Irland erheblich beeinflusst. Weitere Informationen finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#).

Weitere Informationen

Eurostat-„Statistics Explained“-Artikel zum Thema [Steuerstatistiken](#) (nur auf Englisch verfügbar).

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Finanzstatistiken des Sektors Staat.

Eurostat-[Datenbank](#) über Finanzstatistiken des Sektors Staat.

Herausgegeben von: Eurostat-Pressestelle


Erstellung der Daten:

Vincent BOURGEOIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Raquel DIAS
Pavel DVORAK
Elvira GOEBEL
Lukas RUCKA
Laura WAHRIG
Tel. +352-4301-37687
estat-gfs@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen in den EU-Mitgliedstaaten (in % des BIP)

	2005	2010	2014	2015
EU	38,7	38,4	40,0	40,0
Euroraum	39,5	39,2	41,5	41,4
Belgien	45,6	45,5	48,0	47,5
Bulgarien	30,5	26,0	28,4	29,0
Tschech. Rep.	34,2	32,6	33,9	34,4
Dänemark	49,4	46,3	50,3	47,6
Deutschland	38,5	38,2	39,7	40,0
Estland	30,1	33,5	32,8	34,1
Irland*	31,3	28,5	29,9	24,4
Griechenland	33,5	34,2	39,0	39,6
Spanien	35,9	32,1	34,5	34,6
Frankreich	44,5	44,1	47,8	47,9
Kroatien	36,2	36,1	36,8	37,6
Italien	39,2	41,7	43,5	43,5
Zypern	31,4	31,9	33,2	33,0
Lettland	28,1	28,1	29,3	29,5
Litauen	29,5	28,7	27,9	29,4
Luxemburg	39,2	38,6	39,4	39,1
Ungarn	36,8	37,5	38,3	39,2
Malta	33,0	32,5	35,1	34,7
Niederlande	36,1	36,7	38,0	38,2
Österreich	42,4	42,1	43,8	44,4
Polen	33,8	32,3	32,9	33,3
Portugal	34,2	33,7	37,1	37,0
Rumänien	28,3	26,9	27,5	28,0
Slowenien	38,2	37,4	37,0	37,1
Slowakei	31,4	28,2	31,3	32,4
Finnland	42,3	40,9	44,0	44,1
Schweden	47,5	44,1	43,5	44,2
Ver. Königreich	34,6	35,2	34,4	34,9
Island	39,7	33,4	38,6	36,7
Norwegen	42,6	42,0	38,9	38,8
Schweiz	26,7	26,7	27,0	28,1
Serbien	38,9	38,5	37,4	37,3

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Steuern und Sozialbeiträge in den EU-Mitgliedstaaten, aufgeschlüsselt nach Hauptkategorien, 2015 (in % des BIP)

	Produktions- und Importabgaben	davon:		davon:		Nettosozialbeiträge
		MwSt	Einkommen- und Vermögensteuern u.s.w.	Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen und privaten Haushalten*	Steuern auf die Einnahmen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften*	
EU	13,6	7,0	13,0	9,4	2,5	13,2
Euroraum	13,3	6,8	12,6	9,3	2,5	15,3
Belgien	13,2	6,7	16,7	12,6	3,4	16,7
Bulgarien	15,5	9,0	5,4	3,1	2,1	7,9
Tschech. Rep.	12,5	7,3	7,3	3,6	3,4	14,6
Dänemark	16,4	9,4	30,4	26,5	2,6	1,0
Deutschland	11,0	7,0	12,3	9,1	2,4	16,5
Estland	14,6	9,2	7,9	5,8	2,1	11,6
Irland**	8,9	4,7	10,9	7,7	2,7	4,5
Griechenland	16,2	7,3	9,4	5,4	2,2	13,9
Spanien	12,0	6,5	10,1	7,4	2,4	12,3
Frankreich	16,0	6,9	12,6	8,8	2,6	18,9
Kroatien	19,7	13,0	6,0	3,6	1,9	11,9
Italien	15,3	6,2	14,8	12,2	2,0	13,3
Zypern	14,9	8,6	9,7	2,7	5,9	8,4
Lettland	13,0	7,7	7,9	5,9	1,6	8,7
Litauen	12,0	7,7	5,5	3,9	1,5	11,9
Luxemburg	12,2	6,8	14,6	9,2	4,5	12,2
Ungarn	18,9	9,7	7,0	5,0	1,7	13,2
Malta	13,7	7,8	14,1	6,8	6,7	6,8
Niederlande	11,7	6,6	11,6	7,7	2,7	14,7
Österreich	14,6	7,7	14,4	10,9	2,3	15,4
Polen	13,0	7,0	6,9	4,7	1,8	13,5
Portugal	14,6	8,6	10,8	7,3	3,1	11,6
Rumänien	13,4	8,1	6,6	3,7	2,3	8,1
Slowenien	15,0	8,3	7,3	5,1	1,5	14,8
Slowakei	11,0	6,9	7,4	3,1	3,7	14,0
Finnland	14,3	9,1	16,6	13,3	2,2	12,9
Schweden	22,1	9,1	18,4	15,1	3,0	3,7
Ver. Königreich	13,0	6,9	13,9	9,2	2,5	7,8
Island	15,1	8,3	17,8	13,8	2,4	3,6
Norwegen	12,0	8,2	16,3	10,7	4,9	10,5
Schweiz	6,1	3,5	15,2	9,2	2,9	6,9
Serbien	19,4	10,2	5,5	3,6	1,7	12,4

* Einschließlich Steuern auf Umbewertungsgewinne

** Siehe länderspezifische Anmerkung

Die Anteile können von der Gesamtsumme abweichen, da Rundungen vorgenommen wurden und in dieser Tabelle nicht alle Steuerkategorien aufgeführt sind.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).